

Das Thüringer Kabinett



Foto: TSK/Ül.Koch

vordere Reihe (v.l.n.r.):

Wolfgang Tiefensee Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft | **Heike Taubert** Finanzministerin und Stellvertretende Ministerpräsidentin | **Bodo Ramelow** Ministerpräsident | **Anja Siegesmund** Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz | **Dr. Babette Winter** Staatssekretärin für Kultur und Europa

hintere Reihe (v.l.n.r.):

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei | **Birgit Keller** Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft | **Dr. jur. Holger Poppenhäger** Minister für Inneres und Kommunales | **Dr. Birgit Klaubert** Ministerin für Bildung, Jugend und Sport | **Dieter Lauinger** Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz | **Heike Werner** Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Heike Werner



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren am 30. Januar 1969 in Berlin, verheiratet, zwei Kinder

1987 – 1989 berufsvorbereitendes Praktikum bei der FDJ-Kreisleitung Zwickau
1989 – 1995 Studium der Philosophie, Erziehungswissenschaft und Soziologie an der Universität Leipzig, anschließend vier Jahre Elternzeit
1999 – 2014 Mitglied des Sächsischen Landtages
2009 – 2014 Mitglied des Präsidium des Sächsischen Landtages und Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Verbraucherschutz
seit 2009 Vorsitzende der Linksfraktion im Kreistag des Landkreises Leipzig

seit 5. Dezember 2014 Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit Frauen und Familie

Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz

Anja Siegesmund



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren 1977 in Gera, verheiratet, drei Kinder, evangelisch

Studium der Politikwissenschaft, Germanistik und Psychologie an der FSU Jena und an der Louisiana State University, Baton Rouge (USA); Stipendiatin des DAAD; Abschluss als M.A. in 2002 in Jena
Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl Politische Theorie und Tutorin für Erstsemester sowie ausländische Studierende
seit 2002 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen
2003 – 2008 Referentin im Wahlkreisbüro von Katrin Göring-Eckardt MdB
2008 – 2012 Kreissprecherin des KV Jena
seit 2009 Mitglied im Thüringer Landtag und Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landtagsfraktion Thüringen

seit 5. Dezember 2014 Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz

Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft

Birgit Keller



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren am 28. Januar 1959 in Eisleben, geschieden, zwei Kinder

1975 – 1977 Ausbildung zum Elektromonteur
1977 – 1982 Wissenschaftliche Mitarbeiterin Starkstromanlagen
1982 – 1988 FDJ-Kreisleitung Sangerhausen
1983 – 1988 Studium Gesellschaftswissenschaften
1988 – 1989 Mitarbeiterin SED-Kreisleitung Nordhausen
1989 – 1991 Erzieherin Kindertagesstätte
1991 – 1995 Selbstständige Unternehmerin
1995 – 2004 Wahlkreismitarbeiterin für MdL
2004 – 2012 Selbstständige Unternehmerin
2009 – 2012 Mitglied des Thüringer Landtags
2012 – 2014 Landrätin des Landkreises Nordhausen

seit 5. Dezember 2014 Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft

Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren am 17. Februar 1976 in Berlin, verheiratet, zwei Kinder

1995 – 2006 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
1996 – 2001 Studium der Sozialwissenschaften an der HU-Berlin mit Abschluss Diplom und „Humboldt-Preis“
Promotion am Institut für Sozialwissenschaften der HU-Berlin mit Abschluss Magna cum laude
2002 – 2006 Leiter der Bund-Länder-Koordination der Bundestagsfraktion DIE LINKE.
2005 – 2006 Staatssekretär für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz im Senat von Berlin
2006 – 2011 Honorarprofessor an der Alice-Salomon-Hochschule (University of applied science) Berlin
seit 2010 Rektor der staatlich anerkannten privaten Business-School BEST-Sabel Hochschule Berlin
2012 – 2013 CEO MehrWertConsult – Strategieberatung
2013 – 2014

seit 05. Dezember 2014 Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei

www.thueringen.de

Impressum

Herausgeber: Freistaat Thüringen
Kontakt: Thüringer Staatskanzlei
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Tel.: +49 361 / 37 900
Redaktion: Elke Henneberger
Gestaltung: <i>i-D</i> internet + Design GmbH & Co. KG
Druck: Starke Druck & Werbeerzeugnisse GbR
Bildnachweis: Thüringer Staatskanzlei, Jens-Ulrich Koch
Stand: Februar 2015

www.thueringen.de

Freistaat
Thüringen



Das Thüringer Kabinett



Thüringer Ministerpräsident

Bodo Ramelow



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren am 16. Februar 1956 in Osterholz-Scharmbeck, verheiratet, zwei Kinder

Ausbildung und beruflicher Werdegang:

- 9. Klasse Hauptschule
- 10. Klasse Berufsaufbauschule
- 12. Klasse Abschluss Fachoberschule

Berufsabschlüsse:

Einzelhandelskaufmann und Ausbilder (IHK geprüft)
Ausbildung zum Substituten; Karstadt AG
Filialleiter Jöckel Vertriebs GmbH Marburg

- 1981 – 1990 Gewerkschaftssekretär Mittelhessen
- 1990 – 1999 HBV-Landesvorsitzender Thüringen
- 1999 – 2005 Mitglied des Thüringer Landtags
- 2005 – 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2009 – 2014 Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. im Thüringer Landtag
- seit 2009 Mitglied des Thüringer Landtags

seit 5. Dezember 2014 Thüringer Ministerpräsident

Thüringer Finanzministerin
und Stellvertretende Ministerpräsidentin

Heike Taubert



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren am 14. November 1958 in Reichenbach, verheiratet, zwei Kinder, evangelisch

1977

Abitur in Reichenbach/Vogtland
Abschluss als Diplomingenieurin für Informationstechnik

1982

Abschluss als Diplomverwaltungsbetriebswirtin
Mess- und Prüfmittelingenieurin im VEB Elektronik Gera

1986 – 1990

Stellvertretende Verwaltungsleiterin in der Gesundheitseinrichtung Krankenhaus-Poliklinik Ronneburg
Stadtkämmerin in der Stadt Ronneburg
Stellvertretende Landrätin und Beigeordnete im Landkreis Greiz

2001 – 2004

Stellvertretende Landrätin und Beigeordnete im Saale-Orla-Kreis

seit 2004

Mitglied des Thüringer Landtages
Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit

2009 – 2014

seit 5. Dezember 2014 Thüringer Finanzministerin

Am 5. Dezember 2014 hat der Thüringer Landtag Bodo Ramelow (DIE LINKE) zum Ministerpräsidenten des Freistaats Thüringen gewählt. Er erhielt im zweiten Wahlgang die Stimmen von 46 der 91 Abgeordneten. Im Anschluss an seine eigene Wahl ernannte er die neuen Ministerinnen und Minister der Thüringer Landesregierung. Stellvertretende Ministerpräsidentin ist Finanzministerin Heike Taubert (SPD).

Bodo Ramelow führt in der 6. Wahlperiode eine Regierungskoalition aus DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die sich das Ziel gesetzt hat, Thüringen gemeinsam voranzubringen – demokratisch, sozial, ökologisch.

Der Ministerpräsident bestimmt laut Verfassung des Freistaats Thüringen die Richtlinien der Regierungspolitik, er führt den Vorsitz in der Landesregierung, leitet deren Geschäfte und vertritt das Land nach außen. Seine Behörde hierfür ist die Staatskanzlei. Der Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, unterstützt den Ministerpräsidenten bei der Erfüllung seine Aufgaben.

Die biografischen Angaben unter den Fotos der Kabinettsmitglieder sind Auszüge aus den ausführlichen Lebensläufen, die über den jeweiligen QR-Code auf thueringen.de abrufbar sind.

Thüringens Minister für Inneres
und Kommunales

Dr. jur. Holger Poppenhäger



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren am 3. April 1957 in Kassel, verheiratet, eine Tochter, evangelisch

1976 – 1984

Studium der Rechtswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen

1980 – 1982

Referent im Studentenausschuss der Justus-Liebig-Universität; ab Dezember 1980 dessen Vorsitzender

1985 – 1987

Referendariat in Frankfurt und Gießen, Schwerpunktbereiche Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

1988 – 1989

Verwaltungsjurist beim Regierungspräsidium Gießen

1989 – 1994

Referent und ab 1992 Referatsleiter im Statistischen Bundesamt in Wiesbaden

1994

Dr. jur. der Rechtswissenschaft mit Summa cum laude, Universität Gießen
Thüringer Landtag, Referatsleiter im Wissenschaftlichen Dienst

1994 – 1999

Thüringer Landtag, Leitung der Abteilung „Parlaments- und Wissenschaftlicher Dienst“

1999 – 2007

Thüringer Landtag, stellvertretender Abteilungsleiter im Wissenschaftlichen Dienst

2007 – 2009

stellvertretender Leiter der Abteilung „Zentrale Dienste, Petitionen“ und Leiter des Referats „Justiziariat, Innerer Dienst, Protokollierung“

2009 – 2014

seit 5. Dezember 2014 - Thüringer Minister für Inneres und Kommunales

Thüringer Minister für Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Wolfgang Tiefensee



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren 1955 in Gera, geschieden, vier Kinder

1973

Abitur, Ausbildung zum Facharbeiter für Nachrichtentechnik

1979

Studienabschluss als Ingenieur für industrielle Elektronik

1979 – 1990

Entwicklungsingenieur für Forschung und Entwicklung im VEB und an der TH Leipzig

1989 – 1990

Politische Arbeit am Runden Tisch in Leipzig

1990 – 1992

Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes, Stadtrat für Schule und Bildung in Leipzig

1994

Bürgermeister und 1. Stellvertretender des Oberbürgermeisters, Dezernent für Jugend, Schule und Sport

1998

Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Leipzig
Präsidiumsmitglied des Deutschen Städtetages

2001 – 2005

Vizepräsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetages

2005

Wiederwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

2005 – 2009

Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer

seit 2009

Abgeordneter des Deutschen Bundestages
Vorsitzender von “Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.”
Wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

seit 5. Dezember 2014 Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Thüringer Minister für Migration,
Justiz und Verbraucherschutz

Dieter Lauinger



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren am 5. Dezember 1962 in Ettlingen, verheiratet, zwei Kinder, evangelisch

1984 – 1989

Studium der Rechtswissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

1990

Abschluss der ersten juristischen Staatsprüfung

1990 – 1993

Referendariat am Landgericht Karlsruhe

1993

Abschluss der zweiten juristischen Staatsprüfung

1993

Ernennung zum Richter, tätig am Amtsgericht Gotha

1995

Wechsel an das Landgericht Erfurt

1996

Ernennung zum Richter am Landgericht Erfurt

2014

Ernennung zum Thüringer Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

politische Tätigkeit:

seit 2004

Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

seit 2009

Landessprecher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen

seit 5. Dezember 2014 Thüringer Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Thüringer Ministerin für Bildung,
Jugend und Sport

Dr. Birgit Klaubert



Foto: TSK/Ül.Koch



Geboren am 28. September 1954 in Schöneck/Vogtland, verheiratet, zwei Kinder

1973 – 1977

Studium an der Karl-Marx-Universität Leipzig, Abschluss als Dipl.-Lehrer Geschichte und Deutsch

1977 – 1980

Lehrerin an der Polytechnischen Oberschule in Altenburg

1980 – 1983

Lehrerin am Institut für Lehrerbildung (heute Fachschule für Sozialpädagogik) Altenburg

1983 – 1986

Aspirantur an der Pädagogischen Hochschule Leipzig, Sektion Geschichte, Promotion zum Dr. phil.

1986 – 1994

Lehrerin am Institut für Lehrerbildung (heute Fachschule für Sozialpädagogik) Altenburg

politische Tätigkeit:

seit 1990:

Mitglied des Altenburger Stadtrates, Vorsitzende der PDS-Fraktion / Fraktion DIE LINKE

seit 1994:

Mitglied des Thüringer Landtags

1999 – 2014:

Vizepräsidentin des Thüringer Landtags

seit 5. Dezember 2014 Thüringer Ministerin für Bildung, Jugend und Sport